

CH_VB 91.316 6 vom 3. Dezember 1991

Bundesverwaltung, 1991-12-03, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_91.316_6

FR: CH_VB 91.316 6 du 3 décembre 1991

IT: CH_VB 91.316 6 del 3 dicembre 1991

Erwägungen

E. 3

Welche Garantien hat der Bundesrat von der EG, um eine angemessene Honorierung dieses ungewöhnlichen Zuge- ständnisses zu erlangen?

E. 4

Welche Zusicherung besitzt der Bundesrat, damit die EG im zukünftigen Transitabkommen die legitimen Interessen der Schweiz respektiert?

E. 5

Wie gedenkt der Bundesrat die Ausnahmen in der Praxis zu handhaben, insbesondere eine wirksame Kontrolle auf der Strasse sicherzustellen?

E. 06

Séance Seduta Geschäftsnummer 91.3166 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 03.12.1991 - 08:00 Date Data Seite 993-995 Page Pagina Ref. No 20 020 832 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

E. 6

Eine spürbare Zunahme von Staus ist nicht zu erwarten. Staus treten in erster Linie auf, wenn hohe PW-Verkehrsströme zu verzeichnen sind. Die Staus werden nicht aufgrund dieser möglichen 50 Lastwagen entstehen, sondern sie entstehen durch PWs, sie entstehen an Wochenenden, und sie entstehen in der Ferienzeit. Wir haben wirklich versucht, ein Maximum herauszuholen. Wir sind glücklich, dass es gelungen ist, einen solchen Vertrag auszuhandeln. Weil die EG noch ständig versucht, irgend etwas zu bereinigen, so letzte Woche noch einmal in Paris, wollen wir diesen Transitvertrag dringend heute nachmittag paraphieren. Nächstes Jahr kommt dieser Vertrag - unabhängig vom EWR - in Ihre Räte; Sie können dann dazu Stellung nehmen und die Qualifikationen und die Noten verteilen. Danioth: Sie haben sich gegen etwas zur Wehr gesetzt, das ich Ihnen gar nicht vorgeworfen habe. Ich habe mir die Würdigung des Transitabkommens nicht erlaubt, weil ich nicht vorgehen wollte, sondern ich beurteilte die Situation vom 6. Juni dieses Jahres, als der Bundesrat diese Schleuse öffnete. Sie haben die Pressereaktionen sicher auch gelesen. Diese Reaktionen, Herr Bundesrat, nicht zuletzt im Parlament und in den Medien, haben Ihnen - davon bin ich überzeugt - sehr den Rücken gestärkt. Sie haben Ihnen den Rücken gestärkt, so dass Sie das dieser neuen Philosophie entsprechende Abkommen erreichen konnten. Aber Sie erklärten selber, dass dies nur gegen den Widerstand gewisser EG-Kommissäre möglich wurde. Darum bin ich sehr befriedigt, dass nun diese EG-Politik

auf die richtige Ebene eingeschwenkt ist Schluss der Sitzung um 10.40 Uhr La séance est levée à 10 h 40

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Interpellation Danioth Ausnahme von der 28-Tonnen-Limite Interpellation Danioth Dérogations à la limite des 28 tonnes In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1991 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.